

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1830**

21 (23.5.1830)

# Durlacher Wochenblatt.

Sonntag

N<sup>ro.</sup> 21.

den 23. May 1830.

## Gedicht

bei der

Durchreise Seiner Königl. Hoheit  
des Großherzogs durch Durlach, am 12:  
May 1830 von hiesiger Stadt überreicht.

Was der Glaube festgehalten,  
Hat die Gegenwart erfüllt.  
Einen Vater sehn wir walten,  
Der der Waisen Thränen stillt.

Was die Lieb' in Weihe = Stunden  
Unserm Herzen längst vertraut', —  
Eine Mutter hats gefunden,  
Da, wo Tugend Thronen baut.

Und aus einer goldnen Wolke  
Spricht die Hoffnung treu und hold:  
„Heil erblühet Badens Wolke  
In Sophie und Leopold.“

Glauben, Liebe, Hoffnung treten  
Um Dich, hehres Fürsten = Paar,  
Und es wird in Dank = Gebeten  
Unser Herz zum Hochaltar.

## Obigkeitliche Bekanntmachungen.

Durlach. (Wein = Versteigerung.) Die unterzeichnete Stelle versteigert am Samstag, den 5. des nächsten Monats Juny, Vormittags zehn Uhr, aus der hiesigen Großherzoglichen Kellerey 15 Fuder Wein, 1828r Gewächs, von guter Qualität, halbfuderweise, und ladet hie mit die Kaufsiebhaber dazu ein, mit dem Bemerkfen, daß die Genehmigung des Steigerungspreises sogleich erfolgt, wenn der Erlös der Erwartung entspricht.

Durlach, den 7. May 1830.

Großherzogliche Domainen = Verwaltung.

Durlach. (Weinberg = Verkauf.) Montag, den 24. May 1830, Nachmittags zwei Uhr läßt die großherzogliche General = Einstandsgelder = Cassé nachbemerktes Güterstück, welches früher Regimentarzt Hauer besessen hat, unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern, und zwar: 1 Morg. 2 Brtl. 27 Ath. Weinberg im Wolf, neben Metzger Glasers Erben und Weingärtner Köffel worin ein massives steinernes Häuschen steht.

Hierzu werden die Liebhaber hiermit eingeladen.

Durlach, den 14. May 1830.

Bürgermeister = Amt.

Dumberth.

## Privat = Nachrichten.

Durlach. (Wein = Versteigerung.) Unterzeichneter Handelsmann Gottfried Wenger ist gesonnen folgende reingehaltene Weine Durlacher Gewächs von guter Qualität, Mittwoch, den 26. May d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Gasthause zum Engel dahier,

Da baut' er in der Wildeney  
 Sich Garten, Klaus' und Stdeley  
 Und lebt verborgen Gott geweiht  
 Ihn' Erdenlust und Eitelkeit. —  
 So ward er alt, und ward er grau,  
 Und that nach Gottes Wort genau,  
 Daß wer ihn hört, und wer ihn sieht,  
 Ihn heilig nennt und niederkniet.

Des war Trutbertus wohl vergnügt;  
 Er denkt: „ich hab' die Welt besiegt!“  
 Und muß ich bald in's kühle Grab,  
 So steig' ich ehrenwerth hinab.  
 Des Stolzes Prunk, der schöne Geiz,  
 Die Lust an süßer Mägdelein Reiz, —  
 Der Sünde Dienst ist abgethan;  
 Es sieht der Herr mich gnädig an. — —

Und wie er eines Tages so,  
 Der überstandnen Lockung froh,  
 Zur warmen Zeit des Sommers saß  
 Und still den Abendsegel laß, —  
 Da sieh', da tritt ihm in die Klaus'  
 Ein Mädchen, — sah wie Rosen aus —  
 Verneigt sich schön, mit holder Zucht,  
 Und sagt, daß sie Trutbertum sucht,  
 Sie wolk' ihm beichten ihr Beschwär;  
 Ob Er der heilig Vater wär? —

Sanct Trutbert grüßt die zarte Dirn'  
 Und macht ein Kreuz vor Aug' und Stirn;  
 Drauf setzt er sich und hört die Beicht'.  
 Und absolviert das Mädchen leicht.  
 Da steht es auf und blickt verschämt,  
 Und bittet: Lieber Vater, nehmt  
 Zum Danke hier das Krüglein an,  
 Dieweil ich sonst nichts geben kann!  
 Ihr trinkt aus bloßer Hand am Bach,  
 Daß wird euch saurer allgemach,  
 Ihr seid betagt und bückt euch nicht  
 So leichtlich, als ein jung Gesicht. —

Sanct Trutbert lächelt: Holde Magd,  
 Es sey im Frieden dir gesagt,  
 Das Krüglein nehm' ich nimmermehr! —  
 Bald sind der Jahre dreißig her,  
 Daß diese Hand mein Becher ist,  
 So sey sie's bis zur Todesfrist! —

(Der Beschluß folgt.)

Auslösung der Charade in No. 20:  
 Fingerhut.

Frucht = Preise vom 22. May in Durlach.  
 Mittelpreis:

Das Malter:	fl.	fr.
Neu Korn . . . . .	5	20
Alt Korn . . . . .	5	20
Neuer Kernen . . . . .	7	32
Alter Kernen . . . . .	7	32
Weizen . . . . .	7	28
Gerste . . . . .	4	—
Welschkorn . . . . .	4	28
Haber . . . . .	3	27

Aufgestellt waren: 218-Mltr. Eingeführt wurden: 215  
 Mltr. Verkauft an Durlacher: 110 Mltr. An Carl's-  
 ruher: 16 Mltr. An Fremde: 307 Malter.  
 Neu aufgestellt bleibt . . . . . —

Brodtare für den Monat May.

Ein Beß zu 2 fr. soll haben	Pf.	13	Loth
Weißbrod zu 6 fr. . . . .	1	—	7
Schwarzbrod zu 10 fr. . . . .	4	—	—

Fleischtare für den Monat May.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet . . . . .	8	1/2	fr.
Rind- oder Schmalfleisch . . . . .	7	—	—
Kalbtfleisch . . . . .	6	—	—
Lammfleisch . . . . .	8	—	—
Schweinefleisch . . . . .	7	—	—

Allerhand Viktualienpreise vom 22. May.

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . . .	20	fr.
Schweineschmalz . . . . .	17	—
Butter . . . . .	15	—
Unschlitt, ausgelassenes . . . . .	18	—
Lichter . . . . .	18	—
7 Eyer . . . . .	4	—
Das Meß Holz, hartes, kostet . . . . .	13	fl. —
Heu, der Centner . . . . .	1	— 8 —
Stroh, 100 Bund . . . . .	10	— — —

Verlag und Druck der L. M. Dup'schen Buchdruckerey.